

MONACO

Nur noch mit Helm

Auf der Skipiste und auf dem Rad sieht man kaum mehr jemanden, der ohne Helm unterwegs ist. Was ja eigentlich ganz gut ist und den Kopf der Sportskanonen im Fall der Fälle vor schweren Verletzungen schützt. Genau so ein gut geschützter Power-Radler hätte mich kürzlich beim Joggen fast über den Haufen gefahren. Der sportliche Silver-Ager auf seinem E-Bike brettete um eine Kurve in eine Unterführung: links neben mir der Beton, rechts neben mir die Bundesstraße und vor mir der Radler – geschätzt 95 Kilo Lebendgewicht plus 25 Kilo E-Bike. Eine knappe Armlänge trennte uns, dann hätte es gekracht und ich wäre in der Notaufnahme eines Unfallkrankenhauses aufgewacht. Dem Radler war das eher wurscht. Ich solle mich nicht aufregen, meinte er und verschwand. Wie gerne hätte ich in diesem Moment einen Helm dabei gehabt, den ich ihm hätte hinterherwerfen können. **Ralph Hub**

MEIN MÜNCHEN

„Bin ein Urgestein der queeren Szene“

Hier erzählen Menschen, was sie bewegt und wo sie gerne ausgehen. Heute ist das Rentner Josef Prestel.

„Ich bin ein Urgestein der queeren Szene – jahrelang bin ich als Josephine Mutzenbacher aufgetreten mit viel Prunk. Das mache ich seit zehn Jahren nicht mehr, weil ich es gesundheitlich nicht schaffe. Ich finde es gut, dass wir mit



Foto/ Kolumne: Daniel von Loeper

Dominik Krause jetzt einen schwulen Oberbürgermeister haben. Er ist ein sehr schön offener Mensch. Ich hoffe, dass er sehr lang Oberbürgermeister bleibt und etwas bewegt für uns – was er wohl auch schon macht. Ich lebe in Neuhausen. Am Rotkreuzplatz gibt es ab und zu ein Fest, da in der Gegend gehe ich auch oft einkaufen. Doch die meiste Zeit bin ich im Glockenbachviertel. Immerhin gibt es noch die Bar **Rendezvous** und die **Bar Edelheiss** in der Müllerstraße. Ich freue mich jetzt schon auf die CSD Parade am Samstag. Ich werde wohl auf dem Wagen der Narrhalla sein.“

Unsere Tipps für Sie



Das von Steidle geplante Boardinghouse „studio muc“ am Ackermannbogen.

Foto: Stefan Müller-Naumann / Steidle Architekten

ARCHITEKTURGALERIE: STEIDLE ARCHITEKTEN

Wie bringt man die Menschen zusammen?

Wenn man erst einmal anfängt, ihre Projekte zusammenzusuchen, verliert man schnell den Überblick. Steidle Architekten sind quer durch München präsent – genauso in Berlin, Köln oder in Sofia und Turin, wo ihr Entwurf für das olympische Dorf 2006 viel Zustimmung erfahren hat. Immer geht es den Planern darum, ihre Gebäude möglichst gut in die bestehenden Strukturen zu integrieren, zu berücksichtigen, wie die Leute ticken, und mehr noch: wie man Begegnungen schafft. Nicht nur für ein Sommerfest in einem Innenhof, sondern im Alltag.

Passend dazu lautet die Ausstellung zum 20-Jährigen dieses gemeinschaftlichen Ansatzes „Community Happens Here“. Von flockigen Anglizismen sollte man sich nicht abschrecken lassen. An guten Gemeinschaften hängt die Zukunft, und „Gehäuse“ sind hier ganz entscheidend. Darüber diskutieren heute Abend unter anderem Till Hofmann, der die Sozialgenossenschaft Bellevue Di Monaco initiiert hat, Caroline Eckart von der Eventfabrik und Sabine Hansky, die für Munich Urban CoLab das Zusammenspiel von Konzernen, Start-ups, Handwerk und Hightech organisiert.

Blumenstraße 22, bis 5. Juli Mi bis So 15 bis 19 Uhr, Eintritt frei, Diskussion heute um 19 Uhr



Christa Sigg

OLYMPIAPARK

Baumallee zieht um

Von der Maxvorstadt geht es dieses Mal bis zum Tollwood Festivalgelände am Olympiapark. Für den Umzug der grünen Wanderbaum-Allee sucht der Verein Green City noch dringend Helferinnen und Helfer. Die Münchner Wanderbäume sind ein sichtbares Plädoyer für mehr Grün in der Stadt. Auf Rollen lassen sich die Bäumchen zu Fuß an den neuen Standort schieben. Für Motivation und Stimmung bei der Hitze: Den Umzug begleitet die Samba-Band „Go Brazil“ entlang der Strecke.

Treffpunkt ist an der Neureuther Straße, zwischen Isabella- und Arcisstraße. Ziel ist das Festivalgelände am Olympiapark, wo der Abend ab 20 Uhr ausklingen kann.

Start: 18 Uhr in der Neureuther Straße. Für die gute Planung bitte Mail an: garteln@greencity.de



Eva von Steinburg



Frauen rollen die Bäume über die Hackerbrücke.

Foto: Green City

IN

KALTER TEE:

Ob Frucht oder Pfefferminz – ein Spritzer Zitronen, ein bisschen Zucker. Toll gegen den Durscht!

OUT

ALTER VENTILATOR:

Klingt leider wie auf dem Heli-Landeplatz.

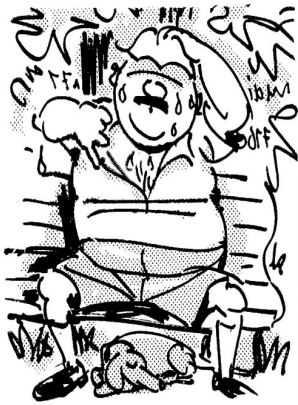
ZAHL

363

Events fanden im vergangenen Jahr im Olympiapark statt.

HERR HIRNBEISS

Zeichnung: Fr. Bilek



„Pfia di God, is des a Hitz!“

Abendzeitung IMPRESSUM

Abendzeitung München Verlags-GmbH
Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle
Chefredakteur: Michael Schilling
Stellvertretende Chefredakteure: Thomas Müller, Julian Kares
Chefredakteurin: Nina Job
Lokales: Felix Müller, Carmen Merckenschlager (stv.)
Politik und Nachrichten (Wirtschaft, Panorama, Bayern, Leute): Natalie Kettinger,
Lisa Marie Albrecht (stv.), Martina Scheffler (stv.)
Feuilleton: Volker Isfort, Adrian Prechtel (stv.)
Sport: Krischan Kaufmann, Florian Weiß (stv.)
Chefredakteur Sport: Maximilian Koch
Kommunalpolitik: Christina Hertel
Fotoreporter: Daniel von Loeper
Geschäftsführer: Joachim Melzer
alle zu erreichen unter:
Garmischer Straße 35, 81373 München
Anzeigen- und Vertriebsverwaltung:
Mediengruppe Attenkofer
Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing
Geschäftsführung dort:
Prof. Dr. Martin Balle
Anzeigenpreisliste:
https://www.abendzeitung.de/mediadaten/
Anschrift Verlag und Redaktion:
Garmischer Straße 35, 81373 München
Redaktion:
Tel. 089/2377-3100, Fax 089/2377-3199,
E-Mail: redaktion@az-muenchen.de
Mitglied der
MEDIENGRUPPE
Attenkofer
Anzeigen:
Tel. 089/2377-3300, Fax 089/2377-3399,
E-Mail: anzeigenverkauf@abendzeitung.de
Aboservice:
Tel. 089/2377-3400, Fax 089/2377-3499,
E-Mail: abo@abendzeitung.de
Abo:
Monatlicher Abonnements-Bezugspreis:
46,90 € inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer
Druck:
J. Thomann'sche Buchdruckerei,
84028 Landshut, Altstadt 89
Bei Störungen durch höhere Gewalt
keine Ersatzansprüche.
Altpapieranteil bis zu 90 %.



Solarthermie-Anlagen für die Warmwasserversorgung machen einen auch unabhängiger von künftigen Energiekrisen. imago/Elke Münzel

ALTERNATIVE ENERGIE

So funktioniert Solarthermie

Heute findet in Kooperation mit dem Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ) der Vortrag „Wärmepumpe und Solarthermie – sinnvoll kombiniert ein gutes Team“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Solarthermie wandelt Sonnenlicht direkt in Wärmeenergie um, die einen Teil des Wärmebedarfs im Eigenheim decken kann. Eine Solarthermie-Anlage auf dem Dach erzeugt Warmwasser und unterstützt die Heizung. Diplom-Ingenieur Axel Horn erläutert die Voraussetzungen, die Funktionsweise und die Vorteile in Kombination mit Wärmepumpen, er wird auch Fragen beantworten.

18.30 Uhr, Ökologisches Bildungszentrum Bogenhausen, Engelschalkinger Straße 166. Anmeldung erforderlich unter <https://t1p.de/sekto>. Infos unter mvhs.de/anmeldung-beratung



Hüseyin Ince